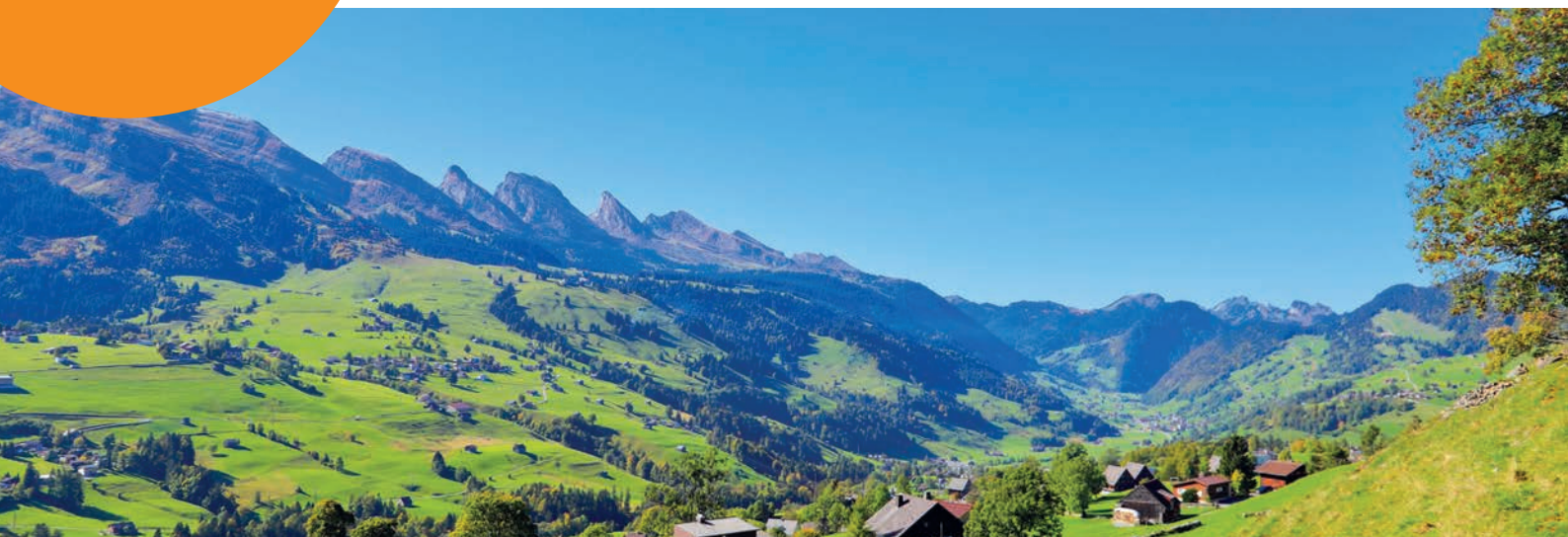




Jahresbericht 2019





2000-Watt-Gesellschaft leben....
12 Monate in 12 Gemeinden...
eine Reise durchs Energietal...



Inhalt

1.	Aktivitäten und Höhepunkte 2019	5	4.	Projekte	19
2.	Rückblick aufs Jubiläumsprojekt	10	4.1	Förderung	19
2.1	Die Geburtsstunde des Energietals	10	4.2	Erneuerbare Energieproduktion	19
2.2	Eine Idee fasst Fuss	10	4.3	Beratung	20
2.3	Blick in die Zukunft	10	4.4	Elektromobilität im Toggenburg	21
2.4	Enge Kooperation fürs Jubiläum	11	4.5	Bildung	22
2.5	Kreativität und Technik	12	5.	Energieberatung	23
2.6	Unternehmen, Handwerker, Organisationen	12	6.	Energiekommunikation	24
3.	Zusammenarbeit	13	7.	Vereinsinformationen	26
3.1	Gemeinden	13	7.1	Vorstand	26
3.2	Kanton	14	7.2	Geschäftsstelle	26
3.3	Bund	15	8.	Finanzen	27
3.4	Toggenburger Schulen	15	9.	Rechnung 2019 und Budget 2020	28
3.5	Energieakademie	15	10.	Unterstützung im Jubiläumsjahr	30
3.6	Weitere Kooperationen	16			
3.7	Organisationen und Vereine	17			



Einleitung

Ein Jubiläum bietet Gelegenheit zurückzublicken, ist vor allem aber eine Chance nach vorne zu schauen. Diese Möglichkeit hat energietal toggenburg 2019 genutzt. Eigens für das Jubiläumsjahr hat der Förderverein ein mobiles Eventhaus konzipiert, welches verschiedene Aspekte der 2000-Watt-Gesellschaft zeigt. Das kleine Holzhaus – gestaltet auf einem Tiefbettanhänger – war während des ganzen Jahres 2019 unterwegs und gastierte jeweils einen Monat in jeder der 12 Gemeinden des Toggenburgs. Neben den regelmässigen Anlässen mit Energieapéros der jeweiligen Standortgemeinden, den Energietal- und den Pro Senectute-Tagen sowie den Konzerten der Musikschule Toggenburg hatte die Bevölkerung Gelegenheit, das Eventhaus für eigene Veranstaltungen und Besichtigungen zu nutzen – eine Chance, die auf grosses Interesse stiess. Mehr als 5100 Erwachsene, Jugendliche und Kinder besuchten im vergangenen Jahr eines der über 260 Angebote und liessen sich ganz nebenbei von der Vision des energietal toggenburg, der 2000-Watt-Gesellschaft, berühren.

Mit dem Jubiläumsprojekt ist es dem Förderverein gelungen, für viele verschiedenen Toggenburgerinnen und Toggenburger einen Austausch in der kreativen Umgebung des Eventhauses zu ermöglichen und positive Aufmerksamkeit für die Vision einer nachhaltigen Energiezukunft in der breiten Bevölkerung zu erzielen.

Gleichzeitig markiert der 10. Geburtstag von energietal toggenburg den Generationenwechsel. Nach intensivem Aufbau und engagierter Leitung des Fördervereins hat Thomas Grob das Präsidium in junge Hände gelegt. Patrizia Egloff, seine Nachfolgerin, sorgt mit dem innovativen Jubiläumsprojekt für Aufbruchstimmung. Die Fokussierung auf das Thema «2000-Watt-Gesellschaft leben» zeigt: Der Förderverein wird auch in Zukunft sowohl Energiewissen auf dem aktuellen Stand anbieten als auch als treibende Kraft zum Handeln für eine nachhaltige Energiezukunft anregen.



«Start ins Jubiläumsjahr»

Zum Auftakt des Jubiläumsjahrs kann die Energiestadt Region Obertoggenburg zum zweiten Mal das Label Energiestadt entgegennehmen – im mobilen Eventhaus am Standort Wildhaus.

1. Aktivitäten und Höhepunkte 2019

2019 steht das Eventhaus in jeder der zwölf Gemeinden einen Monat lang zur Benützung bereit. Zum Auftakt laden die Gemeinden, energietal toggenburg und Stefan Wyss von Fent Solare Architektur die Bevölkerung jeweils zum Energieapéro ein. Dabei stellen sie das Eventhaus sowie die 2000-Watt-Gesellschaft vor. Ab August informiert zudem Jürg Abderhalden, Abderhalden Gartenbau AG, über die neue Grauwasseraufbereitungsanlage.

Januar

- > Fulminanter Auftakt zum Jubiläumsjahr am ersten Standort des Eventhauses in Wildhaus: Energieapéro mit Rezertifizierung der Energiestadt Region Obertoggenburg.
- > Energiebotschaftertreffen in Nesslau.
- > Bürgerkonferenz Wildhaus.

Februar

- > Energieapéro im Eventhaus in Lichtensteig.

- > Helferfest im Eventhaus.
- > 4 Schulklassen des Berufs- und Weiterbildungszentrums Toggenburg (BWZT) besuchen das Eventhaus und erhalten Informationen über die 2000-Watt-Gesellschaft sowie die technischen Elemente des Hauses. Die Teilnehmenden bauen unter Anleitung Solarmobile.
- > Bastelnachmittage der Energiekommission Lichtensteig im Eventhaus.
- > Machertreff: «Neues erfahren und Wissen teilen».

März

- > Energieapéro im Eventhaus in Bütschwil-Ganterschwil.
- > 26. GV des Elektromobilclubs der Schweiz (ECS), Referat in Nesslau über Elektromobilität im Toggenburg.
- > 10. SWISE-Innovationstag St. Gallen, gemeinsamer Stand mit der Pädagogischen Hochschule St. Gallen (PHSG).
- > Vorstellung der Jugendsolarwoche an der Jahresversammlung

Generationenwechsel

An der Generalversammlung übergibt Thomas Grob, Gründer von energietal toggenburg, das Präsidium des Fördervereins an Patrizia Egloff. Sein langjähriges Engagement wird mit Geschenken und Standing Ovationen verdankt.



6

der kantonalen Oberstufenlehrpersonen-Konferenz in Wil.

- > Eine Kindergartenklasse und zwei Primarschulklassen aus Bütschwil besuchen das Eventhaus und bauen Solarmodelle.
- > Elektromobilitätstag Ebnat-Kappel: Mit der Energiekommission Ebnat-Kappel, der Velothek Bütschwil und Sponti-Car GmbH wurden verschiedene Mobilitätsangebote zum Testen bereitgestellt – von der E-Bike Flotte der Gemeinde über den neuen Sponti-Car bis hin zum Carvelo2go aus Wattwil.

April

- > Energieapéro im Eventhaus in Mosnang.
- > Generalversammlung Förderverein energietal toggenburg mit Grusswort des Mosliger Gemeindepräsidenten Renato Truniger und Referat von Stefan Brändle von der Fachstelle 2000-Watt-Gesellschaft. Thomas Grob, Gründer von energietal toggenburg, übergibt nach 10 Jahren das Präsidium an Patrizia Egloff.

- > Lagerwoche der baugewerblichen Berufsschule Zürich im Energietal: Dem Wattwiler Schulhaus Risi steht eine umfassende Renovation bevor, was den Lernenden eine Arbeitswoche mit viel Praxisbezug und Anschauungsobjekten ermöglicht.
- > Hauseigentümerverband (HEV) Toggenburg, Referat an der HV in Bütschwil zum Thema «Energiewende im Eigenheim».
- > Kuckuckstag, die gemeinsame Frühlingsausstellung mit der Energiekommission Mosnang: Kinder bauen Wildbienenhotels, Erwachsene Hochbeete oder machen Probefahrten mit dem Gemeinde-Sponti-Car und einem Tesla. Für Verpflegung sorgen die Krone Mosnang und die Wohlgensinger AG.
- > Zwei Kindergartenklassen und eine Primarschulklasse aus Mosnang stellen im Eventhaus Solarmodelle her.

Mai

- > Energieapéro im Eventhaus in Oberhelfenschwil.
- > Jugendsolarwoche an der Oberstufe Necker.



Kinderbaustelle

Energietal toggenburg sorgt für eifriges Werken auf den Kinderbaustellen Wattwil und Wil.

- > 23. GV des TWIKE KLUBs, Referat in Nesslau über Elektromobilität im Toggenburg.
- > Wirtschaftsforum Toggenburg im Zeichen der Energie zum Thema «nachhaltig leistungsfähig».
- > Toggenburger Messe (TOM) in Wattwil: Gemeinsamer Auftritt mit den Toggenburger Raiffeisenbanken und dem Zweckverband Abfallverwertung (ZAB) zum Thema Ressourcen, Wertstoffe und Energie!
- > Tag der Sonne Lichtensteig mit Hans Bleiker Holzbau, HEV Toggenburg und der Energiekommission Lichtensteig: Besichtigung Mehrfamilienhaus-Holzbau, Energiestadt Rezertifizierung und Solarkino.
- > 1. Energie Erlebnistag auf der Kinderbaustelle Wil in Zusammenarbeit mit Energiestadt Wil: Wir bauen ein Wasserspiel!

Juni

- > Energieapéro im Eventhaus in Wattwil.
- > Je eine Jugendsolarwoche in der Oberstufe Lindenhof Wil und der Oberstufe Grünenau in Wattwil.
- > 2. Energie Erlebnistag auf der Kinderbaustelle Wil in Zusammenarbeit mit Energiestadt Wil: Wir bauen eine Sonnenkollektoranlage!
- > Drei Schulklassen aus Libingen und Wattwil sind zu Besuch im Eventhaus, erhalten Informationen über die 2000-Watt-Gesellschaft und technische Elemente des Gebäudes und bauen unter Anleitung Solarmobile und Solarblumen.
- > Energiebotschaftertreffen in Wattwil.
- > Kirchberg fährt mit Strom: Gemeinsam mit der Energiekommission Kirchberg wurde ein Elektromobilitätstag zur Vorstellung des neuen Gemeinde Sponti-Cars und zum Probefahren diverser E-Autos und E-Bikes durchgeführt.

Dankeschönanlass

Für den Dankeschönanlass hat der Förderverein in die Morga AG, Ebnat-Kappel, eingeladen.



Juli

- > Energieapéro im Eventhaus in Hemberg.

8

August

- > Energieapéro im Eventhaus in Ebnat-Kappel.
- > 3. Energie Erlebnistag auf der Kinderbaustelle Wil in Zusammenarbeit mit Energiestadt Wil: Solarmodellbau und Kochen mit der Kraft der Sonne!

September

- > Energieapéro im Eventhaus in Neckertal.
- > Eine Schulklasse der Oberstufe Necker besucht das Eventhaus. Sie informiert sich über dessen technischen Elemente sowie die 2000-Watt-Gesellschaft und erstellt unter Anleitung Solarblumen.
- > 4. Energie Erlebnistag an der Kinderbaustelle Wil in Zusammenarbeit mit Energiestadt Wil: Es werde Licht! Bau von LED-

Leuchten und Betrieb mit Photovoltaikstrom.

- > Kochen gegen Foodwaste: Kurs der Klubschule Migros in Zusammenarbeit mit der Energiekommission Lichtensteig, energietal toggenburg und Philipp Schneider, Krone Mosnang.
- > Energie Erlebnistag auf der Kinderbaustelle Wattwil: Sonnenkocher-Bau und Kochen mit der Kraft der Sonne.
- > Energieapéro mit Wanderung auf dem Lehrpfad Wasserkraft mit dem Zweitwohnungsbesitzerverein proTOGGENBURG.ch und einer Führung von André Ehrbar durchs Kraftwerk Ebnat.
- > Energietag der Oberstufe Kirchberg: Solarmodellbau für Schulklassen in Kirchberg, Energieausstellungen und Feier zum Erhalt der Auszeichnung «Energieschule» als erste Schule im Kanton St. Gallen.
- > Jubiläumsfeier 10 Jahre Gemeinde Neckertal: Ausstellung mit baue-nachhaltig.ch und der Gemeinde Neckertal mit Bau von Wildbienenhotels und Solarkino im Eventhaus.



Grosser Energietag

Die Oberstufe Kirchberg feiert die Auszeichnung als Energieschule mit einem Energietag für Schulklassen und Bevölkerung.

Oktober

- > Energieapéro im Eventhaus in Nesslau.
- > Die baugewerbliche Berufsschule Zürich führt mit 22 Lernenden Haustechnik eine Lagerwoche im Energietal durch. Dem Wattwiler Schulhaus Risi steht eine umfassende Renovation bevor, was den Lernenden eine Arbeitswoche mit viel Praxisbezug und Anschauungsobjekten ermöglicht.
- > Referat «Neuer Wind in der Energiestrategie des Toggenburgs» am Treff 12 in Nesslau.

November

- > Energieapéro im Eventhaus in Kirchberg.
- > Start der neuen virtuellen Tour durchs Toggenburg <https://energietal.swisspano.ch/>
- > Energiebotschaftertreffen in Ebnet-Kappel.
- > Dankeschönanlass mit Führung in der Firma Morga AG in Ebnet-Kappel. Der Förderverein bedankt sich für die Ener-

gieaktivitäten sowie die ideelle und finanzielle Unterstützung während des Jubiläumsjahrs.

- > Nachhaltigkeit am «Winterzauber»: Die Dorfkorporation Bazenheid feiert ihren 60. Geburtstag mit einem Geschenk an die Bevölkerung. Vom 22. November 2019 bis zum 5. Januar 2020 sorgt sie mit einem grossen Eisfeld sowie mit Holzchalet und Bar für «Winterzauber» in Bazenheid. Zusammen mit energietal toggenburg organisiert sie den Event nach Kriterien der Nachhaltigkeit.

Dezember

- > Energieapéro im Eventhaus in Lütisburg.
- > Dernière mit Jahresendapéro der Gemeinde Lütisburg im Eventhaus.

Anfänge und Ausblicke

Die Generalversammlung ermöglichte den Rückblick aufs Vereinsgeschehen und den Ausblick aufs Jubiläumsprojekt.



2. Rückblick aufs Jubiläumsprojekt

2.1 Die Geburtsstunde des Energietals

Begonnen hat alles mit einer ausgefallenen Idee: «In 25 Jahren produzieren wir im Toggenburg so viel Energie wie wir selbst verbrauchen und bis in 50 Jahren haben wir die 2000-Watt-Gesellschaft realisiert.» Diese energiepolitische Vision entwickelte eine Gruppe engagierter Leute rund um Thomas Grob, Gründer von energietal toggenburg, vor mehr als 10 Jahren – vor der Atomkatastrophe in Fukushima, vor der Energiestrategie 2050 und lange vor der heutigen Klimadebatte rund um die Klimastreiks #FridaysForFuture. Die Umsetzung der Idee – so argumentierten die Initianten – kann einen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung der Region leisten, wirtschaftliche und ökologische Impulse geben und das Gewerbe im Tal stärken.

2.2 Eine Idee fasst Fuss

Die Argumente überzeugten. An der Gründungsversammlung im Januar 2009 startete der Förderverein energietal toggenburg

bereits mit gut 200 Mitgliedern und der Unterstützung aller Toggenburger Gemeinden. Seit damals setzen sich diese zusammen mit Unternehmen, der Bevölkerung und Schulen für die effiziente Energienutzung und die einheimische, CO₂-arme Energieproduktion im Toggenburg ein. Der Verein – er zählt heute gut 520 Mitglieder – konnte sich als regionale Fachstelle für Energiefragen etablieren, den Bau erneuerbarer Energieanlagen anstossen sowie Projekte zur effizienten Energienutzung und zum Energiesparen realisieren. Zudem ist es dem Verein gelungen, Bildungsprojekte auf den Weg zu bringen sowie eine grosse Sensibilität für einen sparsamen Umgang mit Ressourcen im Tal zu erreichen.

2.3 Blick in die Zukunft

Nach den ersten 10 Jahren, während welcher die Steigerung der erneuerbaren Energieproduktion und der Energieeffizienz die Arbeit prägten, richtet der Förderverein mit dem Jubiläum den Fokus auf seine zweite Vision, die «2000-Watt-Gesellschaft». Diese



2000-Watt-Gesellschaft erleben

Mit dem mobilen Eventhaus konnte energietal toggenburg alle Gemeinden besuchen und die Vision der 2000-Watt-Gesellschaft nahe bringen.

Energievision wollte er mit seinem Jubiläumsprojekt der Bevölkerung nahe bringen und gleichzeitig alle Gemeinden erreichen. Die hochstehenden Ziele konnten dank einer innovativen Idee erreicht werden: Mit einem mobilen Haus, das von Gemeinde zu Gemeinde zieht, nach Kriterien der 2000-Watt-Gesellschaft gebaut ist und der ganzen Bevölkerung als Eventlokal zur Verfügung steht. Die Nutzungszahlen belegen den Erfolg. Mit Energieapéros in jeder der 12 Gemeinden, dem Energietaal-Tag, Solarkinos, Pro Senectute-Treffen, Konzerten der Musikschule Toggenburg und Einladungen von Gemeinden, Organisationen und Privatpersonen haben über 130 öffentliche Veranstaltungen rund 2500 Leute ins Eventhaus gelockt. Nochmals so viele Erwachsene, Jugendliche und Kinder waren für einen privaten Event, ein Fest, eine Sitzung oder eine Versammlung zu Gast. Dabei sind auch die 23 Schulklassen zu erwähnen, die das Eventhaus für Solar-Werken oder Abfall- und Umweltunterricht nutzten. Insgesamt wurden über die Buchungsplattform 5100 Besucherinnen und Besucher an total

260 Anlässen registriert. Zudem hat die Geschäftsstelle des Fördervereins 78 Vorträge auf externe Anfragen hin gehalten.

2.4 Enge Kooperation fürs Jubiläum

Das innovative Jubiläumsprojekt ist das Resultat der Zusammenarbeit zwischen energietal toggenburg und verschiedenen engagierten Partnern. Dabei haben die «Wirkstadt» des Vereins mini.art in Lichtensteig und das Architekturbüro Fent Solare Architektur in Wil massgeblich an der Idee, der Entwicklung und der Realisierung des Eventhauses mitgearbeitet.

Bei der «Wirkstadt» handelt es sich um ein Kollektiv von zehn jungen Handwerkerinnen und Handwerkern, welche die Erschaffung von Raum für Begegnungen in den Mittelpunkt ihres nachhaltigen Lebenskonzepts stellen. Das Team widmete sich vor allem dem Innenausbau des Eventhauses und verwendete dazu ausschliesslich gebrauchte Materialien, welche es mit viel Kreativität und überraschenden Ideen zu neuen Produkten aufwertete.

Einzigartige Kombination

Im Zusammenwirken unterschiedlicher Partner ist ein Eventlokal entstanden, das Kreativität mit moderner Gebäudetechnik verbindet.



Das Architekturbüro Fent war für das ganze Energiekonzept und die Gebäudetechnik verantwortlich und setzte unter anderem sein patentiertes System, die Lucido®-Modulfassade, ein. Diese ist solar-aktiv und dämmt hervorragend, so dass eine effiziente Konstruktion möglich wird.

Das Architekturbüro zählt zu den Pionieren des solaren Bauens in der Schweiz und ist spezialisiert auf Plus-Energie-Bauten (PEB®).

2.5 Kreativität und Technik

Im Zusammenwirken dieser unterschiedlichen Partner ist ein mobiles Holzhaus entstanden, das in einzigartiger Kombination aufgewertete Recyclingmaterialien mit neuster Energieproduktion und Kreativität mit moderner Gebäudetechnik verbindet. So bilden die Photovoltaikanlagen mit Batteriespeicher, die Dämmung durch die Solarfassade, das Kompost-Trenn-WC oder die Grauwasseraufbereitung Elemente des ausgeklügelten Hauses. Es umfasst auf einer Fläche von rund neun mal drei Metern einen

kleinen Haushalt mit Küche und sanitären Anlagen und bietet vorgelagert eine Terrasse.

Als eines von zwei mobilen Gebäuden in der Schweiz erreicht das Eventhaus den Baustandard Minergie-P®. Dieser steht für Bauten mit höchster Energieeffizienz und fordert unter anderem eine herausragende Gebäudehülle und eine Energieversorgung ohne fossile Energien. Die gesamte Energie für den Betrieb, also für Heizung, Lüftung, Warmwasser, Beleuchtung und Geräte konnte mit Photovoltaik und passiver Sonnenenergienutzung am Gebäude selber erzeugt werden. Der mobile Holzbau zeigt: Mit intelligenter Gebäudetechnik, dem sorgsam Einsatz von Ressourcen und dem nötigen Bewusstsein ist eine 2000-Watt-Gesellschaft bei hoher Lebensqualität möglich.

2.6 Unternehmen, Handwerker und Organisationen

Wie so oft in den vergangenen 10 Jahren durfte der Förderverein für sein Jubiläumsprojekt auf die Unterstützung im ganzen Tal



3. Zusammenarbeit

zählen. Unternehmen, private Handwerker und Organisationen haben sowohl tatkräftig am Bau des Eventhauses mitgeholfen als auch grosszügige finanzielle Beiträge und sehr viele Sachspenden geleistet. Ohne diesen Effort zahlreicher Toggenburgerinnen und Toggenburger wäre die Realisierung nicht möglich gewesen. Sie alle haben zur Entstehung beigetragen und damit das mobile Holzhaus im Toggenburg zum Rollen gebracht.

Ebenso bildet die grosse Unterstützung der 12 Toggenburger Gemeinden einen wesentlichen Bestandteil des Erfolgs des Jubiläumsprojekts. Sie engagierten sich für das Eventhaus und tragen die Vision des energietal toggenburg seit 10 Jahren mit.

Nicht zuletzt ist das mutige Projekt geglückt, weil die Gäste respektvoll mit Haus und Einrichtung umgegangen sind, den Raum jeweils so zurückliessen, wie sie ihn angetroffen haben und keinerlei mutwillige Zerstörung erfolgte – und das bei ganzjährig «offenstehenden» Türen.

Neben vieler neuer Kooperationen für die erfolgreiche Realisierung des Jubiläumsprojekts hat energietal toggenburg selbstverständlich auch auf die bewährte Zusammenarbeit mit langjährigen Partnerinnen und Partnern gesetzt. Dabei verfolgt der Förderverein das Ziel, das Engagement rund um Energie im Toggenburg zu bündeln und gemeinsam mit Gemeinden, Organisationen, Unternehmen oder privaten Energieinteressierten Projekte zu entwickeln, Veranstaltungen zu organisieren und Fördermassnahmen zu lancieren.

3.1 Gemeinden

Die Zusammenarbeit mit den Gemeinden ist im Rahmen der Energiebotschaftertreffen institutionalisiert. Dabei schätzen die Energiebotschafter als Behördenvertreter der Gemeinden und Mitglieder der Energiekommissionen den fachlichen Austausch untereinander sowie die gemeinsame Erarbeitung von Projekten. Die regelmässigen Treffen tragen dazu bei, Synergien bezüglich

Das Eventhaus: auch ein Klassenzimmer
23 Toggenburger Klassen verlegten den Unterricht dank Werk- und Informationsangeboten vorübergehend ins Eventhaus.



kommunaler energiepolitischer Massnahmen und der Sensibilisierung der Bevölkerung für Energiethemen auszuschöpfen.

Energietal toggenburg wirkt ferner als regionale Energiefachstelle für die Gemeinden und bietet Beratung in Energiefragen sowie Informationen zu Entwicklungen in Energietechnik und -politik.

Energiekommissionen

Energietal toggenburg ist in fünf von sieben Energiekommissionen der Gemeinden mit einem beratenden Mitglied vertreten. Diese enge Zusammenarbeit trägt insbesondere dazu bei, die Kommissionen bei der Umsetzung der Energiekonzepte zu unterstützen, Aktionen und Projekte zu lancieren, die Kommunikation zu stärken und die regionale Koordination sicherzustellen.

3.2 Kanton

Der Kanton, namentlich das Amt für Wasser und Energie, fördert verschiedene Vorhaben von energietal toggenburg auf der

Grundlage von Gesuchen. Dazu gehören Info- und Weiterbildungsveranstaltungen, PR-Massnahmen sowie Einzelprojekte.

Energieagentur St. Gallen GmbH

Verantwortlich für die kantonale Förderung ist die Energieagentur St. Gallen GmbH. Der Förderverein hat einen engen Austausch mit ihr und kann bei verschiedenen Projekten auf ihre Unterstützung in fachlicher und strategischer Hinsicht zählen. Eine Vereinbarung hält die wichtigsten Eckpunkte der Zusammenarbeit fest. Unter anderem erfolgte mit der Energieagentur sowie den Gemeinden Neckertal und Oberhelfenschwil die Entwicklung und Lancierung der beiden lokalen Förderprogramme.

Lotteriefonds

Der Lotteriefonds St. Gallen hat einen grosszügigen Beitrag an den Bau des Eventhauses zur Vermittlung der 2000-Watt-Gesellschaft gesprochen.



Unterstützung von vielen Seiten

Auch der Lotteriefonds St. Gallen unterstützte die Realisierung des Eventhauses mit einem Beitrag.

Pädagogische Hochschule St. Gallen (PHSG)

Die PHSG gehört zu den wichtigsten Partnern bei den Bildungsprojekten. So unterstützt die PHSG die Entwicklung der Bildungskonferenz «Klima und Energie», welche energietal toggenburg mit dem Verein Energiepfad Grabs und dem Energieinstitut Vorarlberg erarbeitet und leistet jeweils fachliche Begleitung beim Aufbau und bei der Erprobung neuer Bildungsangebote.

3.3 Bund

Der Förderverein energietal toggenburg pflegt den Kontakt zum Bundesamt für Energie (BFE) und zu dessen energiepolitischem Programm EnergieSchweiz. Das BFE unterstützt die Jugendsolarwoche und die Globi Energieshow. Zudem fördert der Bund über EnergieSchweiz für Gemeinden und über das Unterstützungsprogramm Energie-Region diverse kommunale und regionale Projekte.

Zivildienststeinsätze

Zivildienstleistende werden zur projektspezifischen Unterstützung eingesetzt. Die Einsätze erfolgen in Koordination mit dem Eidgenössischen Volkswirtschaftsdepartement (EVD).

3.4 Toggenburger Schulen

23 Toggenburger Schulklassen nutzten im vergangenen Jahr die Werk- und Informationsangebote im Eventhaus. Auch das Notker Schulhaus aus St. Gallen kam extra am Notkertag ins Toggenburg, um das Eventhaus zu besuchen. Energietal toggenburg realisierte zudem mit der Kantonsschule Wattwil Referate zum Thema Mobilität der Zukunft und unterstützte die Jugendlichen bei der Klimawoche.

3.5 Energieakademie

Die Energieakademie Toggenburg ist eine Kooperation zwischen dem Förderverein energietal toggenburg und dem Berufs- und

Ressourcen schonen

Am Standort des Eventhauses in Ebnat-Kappel stellt Jürg Abderhalden erstmals die Anlage zur Grauwasseraufbereitung vor.



Weiterbildungszentrum Toggenburg (BWZT). Sie hat zum Ziel, Wissen im Bereich der erneuerbaren Energien zu vermitteln und erarbeitet dazu verschiedene Weiterbildungen für Berufsleute. 2019 gleisten die Energieakademie, energietal toggenburg und die Energieagentur St. Gallen GmbH zusammen mit dem Verband suisselec St. Gallen die Schulung für Heizungsfachleute auf. Diese können sich ab 2020 als Impulsberater im Rahmen des Programms «erneuerbar heizen» von EnergieSchweiz schulen lassen.

3.6 Weitere Kooperationen

Energieinstitut Vorarlberg und Verein Energiepfad Grabs

Zusammen mit dem Energieinstitut Vorarlberg und dem Verein Energiepfad Grabs entwickelt energietal toggenburg die erste Bildungskonferenz «Klima und Energie» für Lehrpersonen aller Stufen im Raum Bodensee im Rahmen eines Projekts der Internationalen Bodensee Konferenz (bildungskonferenz.org).

Regionale Energieversorgungsunternehmen (EVU)

Die regionalen EVU sind wichtige Partner für den Förderverein, so dass eine enge Zusammenarbeit gepflegt wird. Halbjährlich tauschen sich die Dorfkorporationen Ebnat-Kappel sowie Mosnang, die Regionalwerk Toggenburg AG, rwt und die Thurwerke AG über aktuelle Trends, Herausforderungen sowie neue Angebote aus. Die EVU haben auch Jubiläum grosszügig unterstützt.

Gewerbepartner

Impulsberatungen «Power vom Dach» und «Heizungsersatz»: Die kostenlosen Impulsberatungen des Fördervereins zeigen diverse Referenzobjekte der Gewerbepartner auf. Auch beim Bau des Eventhauses durften wir auf die fachliche Kompetenz und Zuverlässigkeit unserer Gewerbepartner zählen (vgl. Seite 27).

Partner Wasseraufbereitung

Mitte des Jubiläumsjahres installierte Jürg Abderhalden, Ecopool



Energieapéro mit Besichtigung

Der Verein der Zweitwohnungsbesitzer proTOGGENBURG.ch besichtigt den Lehrpfad Wasserkraft von energietal toggenburg.

und Abderhalden Gartenbau AG Wildhaus für energietal toggenburg im Eventhaus eine Grauwasseraufbereitungsanlage. Diese nutzt das Grauwasser aus Dusche und Küche und bereitet es wieder auf, beispielsweise für die Waschmaschine oder die WC-Spülung. Das aus der Schwimmbadtechnik stammende System ist konzipiert für die Grösse eines Mehrfamilienhauses.

cewas

Gemeinsam mit Cewas, Willisau und unterstützt durch die DEZA wurde mit einer internationalen Projektausschreibung nach neuen Technologien für Abwasserent- und Wasserversorgung gesucht. Im Fokus steht der Wissenstransfer mit anderen Regionen in der Welt sowie eine einfache, kleinräumige Lösung für das Eventhaus.

3.7 Organisationen und Vereine

Zweitwohnungsbesitzerverein proTOGGENBURG.ch

Mit proTOGGENBURG.ch arbeitet energietal toggenburg bei Info-

veranstaltungen zusammen und hat die Möglichkeit, Beiträge im Newsletter des Vereins zu publizieren.

Pro Senectute Wil & Toggenburg

Für das Jubiläumsjahr konnte der Förderverein eine Kooperation mit Pro Senectute Wil & Toggenburg eingehen. Sie informierte einmal im Monat im Eventhaus über ihre Dienstleistungen.

Musikschule Toggenburg

Auch auf musikalischer Ebene liess sich 2019 eine Zusammenarbeit realisieren. Regelmässig begeisterten Schülerinnen und Schüler der Musikschule Toggenburg das Publikum mit Konzerten im Eventhaus. Wir danken allen engagierten Lehrpersonen.

Energiestadt Wil

Gerade in Bildungsangeboten ist die Energiestadt Wil zu einem starken Partner geworden. Sie unterstützt alle Bildungsangebote

Unterrichtsmodule für Primarklassen

Seit 2019 bieten energietal toggenburg und der ZAB die Unterrichtsmodule «Abfallwerkstatt» und «Energielabor» in Primarklassen an.



bei Wiler Schulen und hat mit energietal toggenburg die Energie Erlebnistage an der Kinderbaustelle Wil mitentwickelt.

Kinderbaustellen Wil und Wattwil

Neu gibt es Energie Erlebnistage an den Kinderbaustellen Wil und Wattwil. In Zusammenarbeit mit den Projektgruppen konnten die Kinder vor Ort Energie erleben indem sie bei Solarbacköfen, LED Lichtern, Solarmodellen, einer Sonnenkollektoranlage mitbauen, ein Wasserspiel mit einer PV Anlage betreiben oder einfach mit Parabolspiegel kochen konnten.

TCS Regionalgruppe Toggenburg

Die Vorarbeiten für das 150 Jahr-Jubiläum der Toggenburger Bahn vom 22. August 2020 laufen bereits seit letztem Sommer auf Hochtouren. Gemeinsam mit der TCS Regionalgruppe Toggenburg wird die Sonderausstellung «Mobilität der Zukunft» für das Bahnjubiläum erarbeitet.

Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (ZAB)

Gemeinsam mit dem ZAB wurden im Februar 2019 die Bildungsangebote «Abfallwerkstatt» und «Energielabor» lanciert, die im Einzugsgebiet des ZAB kostenlos sind. Zudem begann die Planung für eine umfassende Anti-Littering Kampagne für Oberstufen im ZAB Gebiet in Zusammenarbeit mit dem St. Galler Bauernverband.



Innovatives Neckertal

Die Gemeinde Neckertal unterstützt mit ihrem neuen Energieförderprogramm auch die Installation von Photovoltaikanlagen.



4. Projekte

Neben dem grossen Jubiläum konnte energietal toggenburg mit unterschiedlichen Partnern weitere Projekte umsetzen. Einige innovative Beispiele sind in der Folge kurz beschrieben.

4.1 Förderung

Regionales Förderprogramm Obertoggenburg

Das Förderprogramm der Energiestadt Region Obertoggenburg darf als Erfolg bezeichnet werden. Eine Auswertung des Jahres 2019 zeigt, dass bereits 89 Fördergesuche zugesichert wurden. Die Nachfrage lässt den Schluss zu, dass die Förderung bei Liegenschaftsbesitzern als starker Impuls wirkt, Projekte schneller umzusetzen. Damit leisten sie einen Beitrag an die energiepolitischen Ziele der Energiestadt Region Obertoggenburg und des Energietals. Die Projekte haben eine Reduktion der CO₂-Emissionen und die Ausnutzung einheimischer Energiepotenziale zur Folge und tragen auch zur Wertschöpfung in der Region bei.

Energieförderprogramm Neckertal

In Anlehnung an die Region Obertoggenburg hat auch die Gemeinde Neckertal am 1. April 2019 ein Energieförderprogramm als Jubiläumsmassnahme mit einer Sonderfinanzierung lanciert. Dabei spricht sie Förderbeiträge für Solarstrombatterien und Solarstrom-Anlagen, beim Ersatz von Öl-, Gas- und Elektroheizungen durch Fernwärme und Holzfeuerungen sowie beim Fensterersatz. Bis Ende 2019 sind 21 Zusicherungen für Förderbeiträge erfolgt.

4.2 Erneuerbare Energieproduktion

Wärmeverbund Alt St. Johann und Unterwasser

Die Ortsgemeinde Alt St. Johann hat 2019 mit dem Fernwärme-Projekt begonnen. Es bildet den Ersatz für zwei alte Heizungen, eine in Alt St. Johann, eine in Unterwasser. Im ersten Schritt erfolgte der Bau des Heizstrangs Alt St. Johann bis Unterwasser, Sändli. Für 2020 ist geplant, die Heizzentrale Weier zu realisieren. Dabei sollen 95% der Wärme mit Holzschnitzeln erzeugt werden.

Impulsberatung «Heizungersatz»

88 kostenlose Impulsberatung «Heizungersatz» konnte der Förderverein im vergangenen Jahr realisieren.



Fernwärmenetz Bazenheid

Die Interessengemeinschaft (IG) Fernwärme Kirchberg-Wil konnte 2019 den Leitungsbau in Bazenheid abschliessen. Sie betreibt ein mehrere Kilometer langes Netz zum Transport thermischer Energie, die aus Abwärme der Anlagen des ZAB stammt. Hunderte von Haushalten und Betrieben in Bazenheid beziehen daraus die Energie für ihre Heizungen und das Warmwasser. Der IG gehören Vertreter der Stadt Wil und der Technischen Betriebe Wil, der Gemeinde Kirchberg, der rwt Regionalwerk Toggenburg AG, der Dorfkorporation Bazenheid sowie des ZAB an. Sie will im laufenden Jahr auch Kirchberg mit Fernwärme erschliessen.

Windenergie

Der Bundesrat hat im vergangenen Jahr den kantonalen Richtplan mit der Festsetzung des Windparks Krinau genehmigt, womit die Machbarkeit des Projekts sowohl durch den Kanton als auch durch den Bund festgehalten wurde. Damit ist eine wichtige

Rechtsgrundlage für das Projekt vorhanden. Bei der weiteren Planung geht es um Fragen der Umsetzung. Befremdend wirkt die Beurteilung durch die Eidgenössische Natur- und Heimatschutzkommission (ENHK), die das Projekt trotz der vorhandenen Genehmigung für nicht machbar hält. Dabei ist zu beachten, dass die ENHK noch nie ein positives Gutachten für ein Windprojekt im Umfeld eines Landschaftsschutzgebiets abgegeben hat. Weder die Energiestrategie noch die Tatsache, dass seit 2018 der Landschaftsschutz und die Energiegewinnung von gleichwertiger nationaler Bedeutung sind, haben die Umsetzung des Windenergieprojekts im Toggenburg vereinfacht – doch ohne Windenergie lässt sich die Energiewende nicht schaffen.

4.3 Beratung

«Power vom Dach»

Die Kampagne «Power vom Dach», die der Förderverein in Zusammenarbeit mit regionalen Installateuren anbietet, ist auch



Schub für die Elektromobilität

Bereits fünf Gemeinden stellen den Mitarbeitenden und der Bevölkerung ein Elektromobil im Car-Sharing zur Verfügung: Mosnang, Wildhaus-Alt St. Johann, Ebnat-Kappel, Neckertal und Kirchberg.

im vergangenen Jahr auf grosses Interesse gestossen. Rund 46 Hauseigentümerinnen und Hauseigentümer aus dem Toggenburg nutzten die Chance, von der neutralen Grundberatung zur Solarenergienutzung zu profitieren. Die Dienstleistung kann dank der grosszügigen Unterstützung einer Stiftung kostenlos erfolgen und auch im Jahr 2020 angeboten werden.

Impulsberatung Heizungsersatz

Ebenso konnte sich das neue Angebot «Impulsberatung Heizungsersatz» erfolgreich etablieren. Mit 88 Beratungen hat es 2019 bereits gute Resonanz erzeugt. Das Angebot gibt Hauseigentümerschaften beim Ersatz einer Öl-, Gas- oder Elektroheizung die Entscheidungsgrundlage für ein neues System, um sich dann an einen Fachplaner oder Installateur wenden zu können. Eine Übersicht über alle Toggenburger Dienstleister im Heizungsbereich hilft beim Einholen von Offerten und ebnet den Weg für das weitere erfolgreiche Vorgehen.

Kampagne «erneuerbar heizen»

Die Impulsberatung «erneuerbar heizen» wird ab 2020 in der ganzen Schweiz angeboten – ein Meilenstein auch für den Förderverein, denn was als Impulsberatung Heizungsersatz in der Region entstand, hat sich nun weiterentwickelt. Energietal toggenburg konnte an der Erarbeitung der nationalen Kampagne mitwirken. Deren Ziel ist es, bis zum Jahr 2050 alle 900 000 fossilen Heizungen der Schweiz durch erneuerbare zu ersetzen und damit das CO₂-Ziel einer klimaneutralen Schweiz zu erreichen.

4.4 Elektromobilität im Toggenburg

Das Toggenburg entwickelt sich zur Pionier-Region in Sachen Elektromobilität. Bereits fünf Gemeinden haben ein Car-Sharing mit eigenem Elektrofahrzeug für die Verwaltung und die Bevölkerung lanciert. Nach Mosnang und Wildhaus-Alt St. Johann bieten seit 2019 Ebnat-Kappel, Neckertal und Kirchberg ein Elektroauto zur Benutzung an. Ebnat-Kappel und Kirchberg machten ihr

Feuerwerk an Experimenten

Wenn Atlant Bieri und Globi mit der Energieshow in die Schulen kommen, wird Energie sichtbar.



Gefährt im Rahmen eines Mobilitätstages bekannt. In Neckertal bilden Car-Sharing und Energieförderprogramm ein «Geschenk» an die Bevölkerung anlässlich des 10. Geburtstags der Gemeinde.

4.5 Bildung

Abfallwerkstatt und Energielabor

Um für den Wert von Rohstoffen und damit auch von Abfällen zu sensibilisieren, hat der ZAB mit energietal toggenburg zwei Unterrichtsmodule entwickelt: Die «Abfallwerkstatt» für die 2. und 3. Klassen und das «Energielabor» für die 4. und 5. Klassen. Die neuen Module gehören seit 2019 zu den fixen Bildungsangeboten des Fördervereins und werden rege nachgefragt. Pädagogisch geschulte Fachleute konnten die Abfallwerkstatt 41 mal und das Energielabor 23 mal umsetzen. Für Schulen im Einzugsgebiet des ZAB sind die Unterrichtsmodule kostenlos. Dieses umfasst die Schulen in 35 Gemeinden der St. Galler Regionen Fürstenland, Wil und Toggenburg sowie des Hinterthurgaus.

Globi Energieshow

Die Globi Energieshow begeistert Kinder in der ganzen Deutschschweiz. Atlant Bieri, Autor des Globibuchs «Globi und die Energie», geht dabei mit dem realen Globi in die Schulen. Das Duo macht Energie mit Experimenten erlebbar. Rund 820 Schülerinnen und Schüler haben im letzten Jahr die Globi Energieshow erlebt.

Jugendsolarwoche

Ein weiteres erfolgreiches Bildungsangebot von energietal toggenburg ist die Jugendsolarwoche. Sie konnte 2019 Jugendliche in Schulen in Neckertal, Wil und Wattwil für den sorgfältigen Umgang mit Energie sensibilisieren. Die Oberstufe Necker erstellte im Rahmen der Jugendsolarwoche unter Leitung von Rudolf Fässler, ENERGIEfabrik AG, eine 276 m² grosse Solaranlage.

Die virtuelle Tour durchs Toggenburg

Um das Toggenburg aus der Vogelperspektive zu erleben, ist we-



Eigener Solarstrom

Im Rahmen der Jugendsolarwoche baut die Oberstufe Necker unter anderem eine Solaranlage auf dem Schulhausdach.



5. Energieberatung

der ein Helikopterflug noch eine Ballonfahrt notwendig. Der Förderverein hat dazu seine virtuelle Tour durchs Thur- und Neckertal im November im Internet aufgeschaltet. Sie bietet die dreidimensionale Besichtigung von rund 20 Energieplätzen sowie eine Rundumsicht aus verschiedenen Blickwinkeln aufs Toggenburg. Wer sich auf die Tour begibt, navigiert auf einer Webapplikation durch die Landschaft und trifft auf markierte Energieplätze. Die Applikation ermöglicht, die Orte zu erkunden, in Gebäude einzutreten, sich umzusehen oder Energieanlagen im Detail zu inspizieren. Ergänzend können Informationen zu jedem Energieplatz angezeigt werden. Deshalb eignet sich die Tour sowohl zur Information der Bevölkerung über erneuerbare Energien als auch für den Unterricht. Dank des weiterführenden Energiewissens lassen sich verschiedene Themen in der Schule vertiefen. Nicht zuletzt bietet die Webapplikation touristischen Nutzen. Sie macht einen spektakulären Flug über die Landschaft des Toggenburgs möglich und lädt dazu ein, die Energieplätze in Natura zu besuchen.

Ein sehr wichtiges Angebot des Fördervereins bildet die Energieberatung. Dabei ist die erste Beratungsstunde für die Bewohnerinnen und Bewohner des Toggenburgs kostenlos – dank der Unterstützung der 12 Toggenburger Gemeinden. Die individuellen Beratungsangebote im Überblick mit der Anzahl der Beratungen:

- > Erstberatungen, ca. 130
- > Kontrolle Energienachweise für Gemeinden, 30
- > Gebäudemodernisierung mit Konzept, 13
- > Gebäudeenergieausweis GEAK, 10
- > Power vom Dach, 46
- > Impulsberatung Heizungersatz, 88
- > Unterstützung bei Förderanträgen, 20

Im Jahr 2019 umfasste die Energieberatung im Mandatsverhältnis gut 1060 Stunden. Bei rund 105 Stunden handelte es sich um Erst- und Kurzberatungen sowie 396 Stunden Impulsberatung

Kommunikation 10-Jahre Jubiläum

Mit Werbespots und einer eigenen Webseite machte der Förderverein auf die Anlässe im Eventhaus aufmerksam.



6. Energiekommunikation

24

Heizungersatz. Die weiteren Beratungen erfolgten in den Themen Haustechnik, Photovoltaik, Gebäudesanierung sowie zur Kontrolle von Energienachweisen. Hinzu kommen zahlreiche telefonische Kurzauskünfte zu allgemeinen Energiefragen.

Zentrales Element der Energiekommunikation des Fördervereins bildet die Öffentlichkeitsarbeit. Dabei stehen die folgenden Instrumente im Vordergrund: Infoveranstaltungen, Sonderseiten, Medienmitteilungen, Facebook, Twitter, Newsletter und die Webseite. Zusätzlich hat energietal toggenburg im Jubiläumsjahr monatlich Werbespots auf Passenger TV in allen öffentlichen Verkehrsmitteln im Toggenburg publiziert und eine neue Webseite fürs Jubiläum aufgebaut und die virtuelle Tour gestartet.

Die Sonderseiten 2019

Energietal toggenburg nutzte im vergangenen Jahr die Sonderseiten auch, um die Aktivitäten im Eventhaus zu begleiten und Sponsoren und Mitwirkende ins Rampenlicht zu rücken. In der Rubrik «Das sind wir» beurteilten die Gemeindepräsidentinnen und Gemeindepräsidenten der 12 Toggenburger Gemeinden das Jubiläumsprojekt und formulierten Wünsche ans energietal toggenburg für die nächsten Jahre.



Energieplätze erkunden

Mittels einer Webapplikation ermöglicht energietal toggenburg eine virtuelle Tour durchs Thur- und Neckertal sowie den Besuch verschiedener Energieplätze.

Die weiteren Themen:

- | | |
|---------|--|
| Januar | Impulse für erneuerbare Wärmezeugung
Wir sind dabei: Tobler Haustechnik + Metallbau AG |
| Februar | Das Eventhaus: auch ein Klassenzimmer
Wir sind dabei: Toggenburger Raiffeisenbanken |
| März | Energieförderung im Neckertal
Wirtschaftsforum Toggenburg im Zeichen der Energie
Unsere Generalversammlung der Premieren |
| April | Generationenwechsel im Energietal
Tag der Elektromobilität in Ebnat-Kappel
Wir sind dabei: AWS Solar AG |
| Mai | Kirchberg: Auf dem Weg zur Energieschule
Neue Solaranlage dank Jugendsolarwoche in Necker |
| Juni | Energieoptimiertes Bauen braucht Weitsicht
Jugendsolarwochen in Wattwil und Wil
Wir sind dabei: Thurwerke AG |
| August | Pionierregion in Sachen Elektromobilität |

- | | |
|---------|--|
| | Kinderbaustellen Wil und Wattwil
Wir sind dabei: Dorfkorporation Ebnat-Kappel |
| Sept. | Max und Moritz: neues „Strommodell“
Wir sind dabei: Fent Solare Architektur |
| Oktober | Nachhaltiger Event: Winterzauber Bazenheid
Diplom für zwei PlusEnergie-Häuser in Nesslau
Wir sind dabei: Roth Solartechnik |
| Nov. | Eine virtuelle Reise durchs Toggenburg
Wir sind dabei: rwt Regionalwerk Toggenburg |
| Dez. | Rückblick auf das Energiejahr 2019
Ausblick 2020 |

Newsletter

Der regelmässige Newsletter bietet Ankündigungen von Veranstaltungen, Schulungen, News des Vereins und allgemeine energiepolitische Informationen. Energietal hat vierzehn Jubiläums-Newsletter an rund 2500 Empfänger gesendet.

2000-Watt-Gesellschaft erleben

Private Veranstaltungen und öffentliche Anlässe haben total rund 5100 Personen ins Eventhaus gelockt.



7. Vereinsinformationen

7.1 Vorstand

Nach dem Rücktritt von Thomas Grob per Generalversammlung (GV) 2019 setzt sich der Vorstand wie folgt zusammen:

Patrizia Egloff, Nesslau, Präsidentin; Ewald Geisser, Wattwil, Vizepräsident; Markus Holenstein, Oberhelfenschwil, Kassier; Marliese Porchet, Wattwil, Aktuarin; Koni Dobler, Wattwil; Anita Fischbacher, Gähwil; Andreas Huber, Bächli-Hemberg; Christian Widmer, Mosnang; Rolf Züllig, Unterwasser

Revisoren:

Roger Hollenstein, Mosnang; Peter Mojzisek, Niederuzwil; Martin Raschle, Bütschwil. Peter Mojzisek gibt seinen Rücktritt per GV 2020 bekannt. Herzlichen Dank für deinen Einsatz als Revisor!

7.2 Geschäftsstelle

Der Verein beschäftigte Ende 2019 sieben Personen mit einem Pensum von 350 Stellenprozenten:

Patrizia Egloff

Maria Lischer

Marlen Kleger

Fabian Rütsche

Markus Aepli

Gaby Roost

Hans-Ueli Aebischer

Patrick Hollenstein

Geschäftsleitung und Präsidium 80 %

Projektleitung Energie 100 %

Sekretariat 50 %

Kommunikation 50 %

Projektleiter und Lehrperson 25 %

Kommunikation 20 %

Projektleitung Bildung 20 %

Buchhaltung 5 %

Beschäftigung auf Mandatsbasis Bildung

Marlis Räss

Atlant Bierli

Manuela Baumann

Lehrperson

Referent Globi Energieshow

Darstellerin Globi Energieshow

Beschäftigung auf Mandatsbasis Energieberatung

Die Energieberatung von Ruedi Giezendanner, Enora AG, und seinen Mitarbeitenden umfasst ca. 60 %.



Solarkino

Die Stiftung «Filme für die Erde» und energietal toggenburg präsentierten einmal im Monat im Eventhaus einen Film im Solarkino.



8. Finanzen

Unterstützt wird das Team zusätzlich von Eric Planitzer, Preplan GmbH, bei der Impulsberatung «Heizungsersatz» sowie von Thomas Grob bei der Beratung «Power vom Dach». Thomas Grob steht auch bei strategischen Fragen mit seiner langjährigen Erfahrung zur Verfügung.

Zivildienstleistende

David Hollenstein (1,5 Monate), Roman Sieber (1,5 Monate), Thomas Heeb (4,5 Monate), Labinot Bektashi (2 Monate), Philipp Hämmerli (1 Monat), Mahmud El Saghir (1 Monat), Loris Novo (2 Monate), Simon Müller (1 Monat), Sebastian Büchler (1 Monat)

So finanziert sich der Förderverein energietal toggenburg:

- > Mitgliederbeiträge von Privaten und Firmen
- > Förder- und Projektbeiträge des Kantons
- > Förder- und Projektbeiträge des Bundesamts für Energie
- > Alle Gemeinden im Toggenburg unterstützen energietal toggenburg mit einem jährlichen Beitrag pro Einwohner/in
- > Sponsoren und Supporter
- > Spenden und Zuwendungen
- > Verkauf von Dienstleistungen im Bereich der Energieberatung und bei der Umsetzung von Energieprojekten

Jahresbeiträge

	CHF
Einzelmitglied	50
Familienmitglied	80
Firmenmitglied	200
Supporter	500
Partner, Sponsor	nach Vereinbarung

Für die nächste Generation

«2000-Watt-Gesellschaft leben»: eine energie- und klimapolitische Vision mit der nächste Generation im Fokus.



9. Rechnung 2019 und Budget 2020

Bilanz per 31.12.2019

Aktiven

	CHF
Flüssige Mittel, Guthaben	228'628.38
Aktive Rechnungsabgrenzung	127'432.70
Anlagevermögen	3.00
Total Aktiven	356'064.08

Passiven

Passive Rechnungsabgrenzung	-87'754.50
Rückstellungen für künftige Projekte	-119'000.00
Fremdkapital	-206'754.50
Freie Reserven	-40'000.00
Gewinnvortrag	-86'192.41
Jahresergebnis	-23'117.17
Eigenkapital	-149'309.58
Total Passiven	-356'064.08



Aufbruch

Das Projekt zum 10. Geburtstag des Fördervereins steht auch für den Aufbruch in die Energiezukunft.

Erfolgsrechnung

	Budget 2019 CHF	Rechnung 2019 CHF	Budget 2020 CHF
Ertrag Mitgliederbeiträge	150'300	149'214.00	147'800
Ertrag Förderbeiträge	201'000	211'205.00	196'700
Ertrag Projektbeiträge	276'800	338'746.40	398'300
Dienstleistungen und übriger Ertrag	92'200	71'540.66	86'500
Total Erträge	720'300	770'706.06	829'300
Aufwand Projekte und Drittleistungen	-216'500	-230'098.19	-282'400
Personalaufwand	-374'700	-382'558.15	-425'900
Sonstiger Betriebsaufwand	-127'800	-114'932.55	-119'900
Veränderung Rückstellungen Projekte	0	-20'000.00	0
Jahresergebnis	1'300	23'117.17	1'100

10. Unterstützung im Jubiläumsjahr

Goldsponsoren

LUCIDO SOLAR AG SOLARES BAUEN



FENT SOLARE ARCHITEKTUR



RAIFFEISEN
Toggenburger Raiffeisenbanken



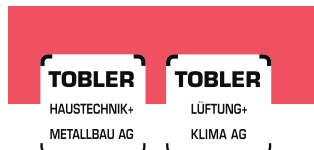
Kanton St.Gallen



SWISSLOS

**Schnelle Glasfaser-Netze und zuverlässige
Energie für das Toggenburg**

regional, kompetent, leistungsfähig



Wattwil
geht voraus

Silbersponsoren



Gröbli
Fleisch und Feinkost **AG**
— 9615 Dietfurt | T 071 983 15 87 —



Sonnenenergie effizient nutzen - wir sind Ihr Partner!
Thermie / Photovoltaik / Wärmepumpen / Speichertechnik



IST Innovative
Sensor Technology
physical. chemical. biological.



Bronzesponsoren



Bleiker
Holzbau AG
Lichtensteig

071 988 77 18
bleikerholzbau.ch



Die Toggenburger Energiespezialisten



Gemeinden



Gönner

acrevi Bank AG, Atrof Bauphysik AG, Clientis Bank Thur Genossenschaft, Dorfkorporation Mosnang, FahnenTschudi, Sitrag Vertriebs GmbH, ASP Beratung & Treuhand AG, Calorex AG,

E. Weber AG, Ebnet AG, Berufs- und Weiterbildungszentrum Toggenburg BWZT, FOWI Wirtschaftsberatungs GmbH, Knöpfel & Schmid AG, Kraftwerk Treppe AG, PEKA Pinselfabrik AG, Roth Bedachungen Fassaden AG, Zürich Versicherung, isofloc AG.

Gewerbepartner mit Arbeitsleistung

Tobler Haustechnik + Metallbau AG, Roth Solartechnik, Elektro Widmer, AWS Solar AG, Pozzi AG, Bleiker Holzbau AG, Looser Wattwil AG, Schönenberger Recycling Toggenburg AG, Grob Kies AG, Lüthi Metal Crafts, Bichler + Partner AG, Blumer-Lehmann AG, Sitrag Vertriebs GmbH, Solarpartner GmbH, Baumann Akustik & Bauphysik AG.

Veranstaltungspartner Jubiläum

Musikschule Toggenburg, Pro Senectute Wil & Toggenburg



Herzlichen Dank

Die Verantwortlichen des Fördervereins energietal toggenburg danken ganz herzlich für die engagierte Unterstützung: Allen Mitarbeitenden, Sponsoren, Supportern, Behörden, Partnern, Mitgliedern und Sympathisanten!

Druck und Versand

Die Casiprint hat den Druck für den Jahresbericht in die Wege geleitet und war für die Versandarbeiten verantwortlich. Casiprint stellt Ausbildungs-, Beschäftigungs- und Praktikumsplätze für Jugendliche mit einem schwierigen Hintergrund zur Verfügung und bietet Einsatzprogramme zur Eingliederung und Abklärung arbeitsloser Erwerbstätigen an.



Toggenburg Medien

energietal toggenburg
Bahnhofstrasse 1
9630 Wattwil

Telefon 071 987 00 77
info@energietal-toggenburg.ch
www.energietal-toggenburg.ch